

	<b>Laktat im Liquor</b>
Synonyme	
Probenmaterial	1 ml Liquor
Abnahmeinweise	
Probentransport	Postversand möglich, Botendienst empfohlen, Probentransport gekühlt (+ 2°C - + 8°C)
Klinische Indikationen	V.a. auf Erkrankung der Hirnhäute, des Gehirns, Prognose des Insultes
Methode	1.1-2-1 mmol/l
Referenzbereich	Erhöhte Werte für Lactat werden gefunden bei: - akuten Entzündungen (insbesondere bakteriell) - chronischen Entzündungen - malignen Prozessen (Pleurapunktat)

	<b>Laktat im Plasma</b>
Synonyme	
Probenmaterial	2 ml NaF-Plasma tiefgefroren
Abnahmeinweise	Blutentnahme möglichst aus ungestauter Vene, zur Vermeidung von Hämolyse und iatrogenem Lactatanstieg in der Probe muss das Blut unmittelbar nach der Blutentnahme zentrifugiert und das Plasma abpipettiert werden.
Probentransport	Postversand möglich, besser Botentransport
Klinische Indikationen	Schockprognose, Vergiftungen, metabolische Azidose, Gewebshypoxien, Mc. Ardle-Syndrom
Methode	Enzymatisch
Referenzbereich	1.0-1.9 mmol/l Lactaterhöhung bei: körperliche Belastung (Leistungssport), Grand-mal-Anfall, Hyperventilation, postoperativ, Schock, Sepsis, SIRS, Lactatazidose, CO-Vergiftung, akute Alkoholintoxikation, Vitamin B2-Mangel, Medikamente, Tumorleiden, Infektionen (z.B. HIV), kongenitale Lactatazidosen (mitochondriale Myopathie, Glykogenspeicherkrankheit, Enzymdefekte)

	<b>Lambda-halt. Immunglobulin im Serum</b>
Synonyme	
Probenmaterial	2 ml Serum
Abnahmeinweise	Nüchternblutabnahme empfohlen
Probentransport	Haltbarkeit: 72 h bei 2-8° C
Klinische Indikationen	V.a. Leber- und Nierenerkrankungen; Myelome; Störungen der Blutproteine;
Methode	
Referenzbereich	

	<b>Lambda-halt. Immunglobulin im Urin</b>
Synonyme	
Probenmaterial	10 ml Urin
Abnahmeinweise	

Probentransport	Haltbarkeit: 72 h bei 2-8° C
Klinische Indikationen	V.a. Leber- und Nierenerkrankungen; Myelome; Störungen der Blutproteine;
Methode	
Referenzbereich	

<b>Lamblien</b>	
Synonyme	
Probenmaterial	3 g Stuhl; 2 ml Serum
Abnahmeinweise	
Probentransport	
Klinische Indikationen	V.a. Lamblienbefall, Lamblienruhr, Reisediarrhoe, gastrointestinale Beschwerden nach Auslandsaufenthalt, Gedeihstörungen bei Kindern, DD Zoeliakie Der Nachweis von G. lamblia-Antigen im Stuhl ist sensitiver als die mikroskopische Diagnostik und weist den Erreger im Stuhl nach.
Methode	EIA
Referenzbereich	negativ

<b>LAP</b>	
Synonyme	Leucin-Aminopeptidase
Probenmaterial	2 ml Serum
Abnahmeinweise	Kein EDTA-, Citrat-, oder Na
Probentransport	
Klinische Indikationen	Diagnose und Verlaufsbeurteilung von Leber- und Gallenwegserkrankungen
Methode	Photometrie
Referenzbereich	< 35 U/l LAP-Erhöhung bei: extrahepatische Cholestase, Schwangerschaft, PBC, Knochenprozesse

<b>LDH</b>	
Synonyme	Laktat-Dehydrogenase
Probenmaterial	2 ml Serum; 2 ml Punktat
Abnahmeinweise	Zur Vermeidung einer Hämolyse das Serum innerhalb einer Stunde abseren; Röhrchen darf keine Oxalat, Fluorid oder Heparin enthalten. Weitlumige Kanüle verwenden.
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	Diagnose und Verlaufsbeurteilung des Myokardinfarktes und von Lebererkrankungen sowie bei Lungenembolie, Hämolyse, Tumoren
Methode	Photometrie
Referenzbereich	Neugeborene, 4- 20 Tage 225 - 600 U/l Kinder, 2 - 15 Jahre 120 - 300 U/l Erwachsene < 250 U/l LDH erhöht bei:

	Muskelaktivität, Myokardinfarkt, Lungenembolie, Lebererkrankungen, Skelettmuskelerkrankungen, Hämolysen, Nierenerkrankungen, Tumoren
--	--

	<b>LDL-Cholesterin</b>
Synonyme	Low-density-Lipoprotein
Probenmaterial	2 ml Serum
Abnahmehinweise	Blutentnahme nüchtern (ca. 12 Stunden Nahrungskarenz), langes Stauen vermeiden
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	Diagnose, Differentialdiagnose und Verlaufsbeurteilung von Fettstoffwechselstörungen, Verlaufskontrolle unter lipidsenkender Therapie
Methode	Photometrie oder Berechnung
Referenzbereich	< 160 mg/dl Direkte Beziehung zwischen LDL-Konzentration und Inzidenz für koronare Herzkrankheit bzw. Atherosklerose-Risiko: niedriges Risiko:< 150 mg/dl  mäßiges Risiko:150 - 190 mg/dl  hohes Risiko:> 190 mg/dl

	<b>Legionelle-pneumophila-AK</b>
Synonyme	
Probenmaterial	2 ml Serum
Abnahmehinweise	
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	V.a. Pneumonie durch Legionella ssp.
Methode	EIA
Referenzbereich	IgG: negativ < 50 U/ml grenzwertig 50 - 70 U/ml IgM: negativ < 120 U/ml EIA grenzwertig 120 - 140 U/ml

	<b>Leishmanien-AK im Serum</b>
Synonyme	
Probenmaterial	2 ml Serum; für IHA Serum zellfrei; tiefgefroren
Abnahmehinweise	
Probentransport	
Klinische Indikationen	V.a. Leishmania donovani-Infektion (Kala Azar)
Methode	IHA
Referenzbereich	

	<b>Leitproteine im Urin</b>
Synonyme	
Probenmaterial	50 ml Urin
Abnahmeanweisung	
Probentransport	
Klinische Indikationen	Differenzierung grenzwertiger oder pathologischer Ureineiweißausscheidungen
Methode	
Referenzbereich	

	<b>Leptospiren-AK</b>
Synonyme	Morbus Weil
Probenmaterial	2 ml Serum
Abnahmeanweisung	Die Inkubationszeit beträgt ca. (2) 7-13 (26) Tage, das diagnostische Fenster beträgt ca. 10-14 Tage. Meldepflichtige Erkrankung!
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	Verdacht auf Leptospirose bei Veterinären, Kanalarbeitern, Landwirten, Fischern, Wassersportlern, Campern, sowie Risikoanamnese (Kontakt mit infizierten Tieren) und klinischen Symptomen wie: Fieber, Kopfschmerz, Schüttelfrost, Muskelschmerzen, Wadenschmerzen, Hepatitis, Nephritis, Meningitis, hohes Bilirubin, mäßig erhöhte Transaminasen.
Methode	EIA
Referenzbereich	Leptospiren-IgG-AK negativ < 5 U/ml grenzwertig 5 - 9 U/ml Leptospiren-IgM-Ak negativ < 15 U/ml grenzwertig 15 - 20 U/ml

	<b>Lipase</b>
Synonyme	
Probenmaterial	2 ml Serum
Abnahmeanweisung	
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	Diagnose und Verlaufskontrolle einer Pankreatitis oder einer Parotitis, Abklärung akuter Oberbauchbeschwerden, Pankreaskarzinom, Kontrolle nach ERCP
Methode	Photometrie
Referenzbereich	bis 13-60 U/l

	<b>Lipidelektrophorese</b>
Synonyme	
Probenmaterial	2 ml Serum

Abnahmeanzeige	12-stündige Nahrungskarenz erforderlich
Probenmaterial	
Klinische Indikationen	V.a. Fettstoffwechselstörung, Diagnose und Therapiekontrolle
Methode	Elektrophorese
Referenzbereich	

<b>Lipoprotein (a)</b>	
Synonyme	
Probenmaterial	1 ml Serum
Abnahmeanzeige	12-stündige Nahrungskarenz erforderlich
Probenmaterial	Tiefgekühlt versenden
Klinische Indikationen	Diagnostik von Risikofaktoren für die Entwicklung einer Arteriosklerose/KHK. Therapiekontrolle bei Vollblut-Apherese (Absenkung von Lp(a) um mindestens 50% pro Behandlung)
Methode	<30 mg/dl
Referenzbereich	Lp(a) ist von übrigen Fettstoffwechselfparametern und exogenen Einflüssen unabhängig; die Konzentration ist genetisch determiniert. Erhöhte Werte gelten, insbesondere bei gleichzeitig erhöhtem LDL-Cholesterin, als unabhängiger Risikofaktor für Arteriosklerose und Koronarsklerose > 40 mg/dl (> 0,4 g/l): Nephrotisches Syndrom, Hämodialyse, schlecht eingestellter Diabetes mellitus, Hypothyreose, akute Phase des Herzinfarkt < 10,0 mg/dl (< 0,1 g/l): Hyperthyreose, Therapien (Östrogene, Niacin, Neomycin).

<b>Listerien-AK</b>	
Synonyme	
Probenmaterial	2 ml Serum
Abnahmeanzeige	Meldepflicht siehe IfSG
Probenmaterial	Postversand möglich
Klinische Indikationen	Listerien sind gramnegative Stäbchenbakterien, die mit dem Kot ausgeschieden werden. Erregerreservoir sind meistens Tiere; die Infektion erfolgt in der Regel durch kontaminierte Lebensmittel (Milch, Milchprodukte). Meist grippeähnlicher Krankheitsverlauf mit Fieber, Erbrechen und Durchfall. Inkubationszeit 1-6 Wochen Listerieninfektion in der Schwangerschaft: Amnioninfektionssyndrom, Abort oder Totgeburt möglich.
Methode	
Referenzbereich	

<b>Lithium</b>	
Synonyme	
Probenmaterial	1 ml Serum
Abnahmeanzeige	Blutentnahme 12 h nach der letzten Dosis

Probentransport	
Klinische Indikationen	Therapiekontrolle, V.a. Intoxikation HWZ: 24 h
Methode	Flammenphotometrie
Referenzbereich	0,6 - 1,2 mmol/l Toxische Nebenwirkungen ab 1,5 mmol/l

	<b>LKM-AK</b>
Synonyme	Auto-Ak gegen Leber-Nieren-Mikrosomen
Probenmaterial	1 ml Serum
Abnahmeanweisung	
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	Autoimmune Lebererkrankungen (AIH, PBC, PSC), besonders autoimmune Hepatitis (AIH)
Methode	
Referenzbereich	

	<b>Luteinisierendes Hormon im Serum</b>
Synonyme	ICSH, LH
Probenmaterial	2 ml Serum
Abnahmeanweisung	Hämolyse und Lipämie stören
Probentransport	Postversand möglich Haltbarkeit: maximal 24 h bei 2-8° C
Klinische Indikationen	Diagnose und Verlaufsbeurteilung von Störungen der Ovarfunktion (Zyklusstörungen, Sterilitätsdiagnostik, Hormonersatztherapie) bzw. der Hodenfunktion (pathologischer Testosteronspiegel)
Methode	CLIA
Referenzbereich	Frauen: Follikelphase: 1,9-12,0 IU/l Ovulationsphase: 8,7-76,0 IU/l Lutease: 0,5-20,0 IU/l Postmenopause: 16,0-54,0 IU/l  Männer: 1,5-9,2 IU/l  Männer: Beurteilung zusammen mit LH und dem Testosteronspiegel und ggf. weiteren Untersuchungen inkl. Funktionstest zur Diagnose primärer oder sekundärer (hypophysärer) Störungen Frauen: Diagnose der primären (ovariellen) oder sekundären (hypophysären) Störungen der Ovarfunktion; Beurteilung zusammen mit FSH, Östradiol, Progesteron, Testosteron, Prolaktin und ggf. weiteren Untersuchungen inkl. Funktionstesten

	<b>Luteinisierendes Hormon im Urin</b>
Synonyme	LH

Probenmaterial	10 ml eines 3-Std. Urins
Abnahmehinweise	
Probentransport	
Klinische Indikationen	Diagnose und Verlaufsbeurteilung von Störungen der Ovarfunktion (Zyklusstörungen, Sterilitätsdiagnostik, Hormonersatztherapie) bzw. der Hodenfunktion (pathologischer Testosteronspiegel)
Methode	
Referenzbereich	

	<b>Lymphozytendifferenzierung</b>
Synonyme	T-B-Zelldifferenzierung, T4/T8
Probenmaterial	10 ml EDTA-Blut
Abnahmehinweise	
Probentransport	Postversand möglich Haltbarkeit: ca. 24 - 36 Stunden Lagerung bei Raumtemperatur Möglichst am Tage der Blutentnahme einsenden!
Klinische Indikationen	Primäre und sekundäre Immundefekte, Monitoring der HIV-Infektion, Klassifikation von Leukämien
Methode	
Referenzbereich	

Die angegebenen Referenzbereiche sind ggf. von der verwendeten Untersuchungsmethode abhängig und können daher nur zur Orientierung dienen. Genauere Daten zu Referenzbereichen entnehmen Sie bitte unseren Befundschreiben. Alle Angaben z.B. zu klinischen Indikationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind ohne Gewähr. Weitere Fragen nehmen wir gerne über unser Kontaktformular entgegen.